

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 18.06.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Vorsitzende: OBin Eisenlohr

Anwesend: StR Brantner
StR Dr. Winter
StR Dieterle
StRin Witkowski
StRin Nöhre
StR Neudeck
StR Rückert
StR Richter
StR Kuhner

Entschuldigt: --

Mit beratender Stimme: --

Tagesordnung

1. Theaterring – Jahresbericht 2019
- Vorlage Nr. 52/2020
2. Jugendkunstschule (JKS) im Landkreis Rottweil - Standort Schramberg -
Jahresbericht 2019
- Vorlage Nr. 53/2020
3. Bau eines Stadiongebäudes durch den Sportverein Sulgen 1928 e.V. – Pla-
nungs- und Genehmigungskosten / Bewilligung überplanmäßiger Mittel
- Vorlage Nr. 54/2020
4. Personalbedarf bei der Abteilung Personal und Organisation- IT – Bewilligung
einer 1,0 Stelle
- Vorlage Nr. 55/2020
5. Anpassung der Aufgaben- und Organisationsstrukturen beim Fachbereich
Zentrale Verwaltung und Finanzen, Abteilung Bürgerdienste und Öffentlich-
keitsarbeit – Neue Stelle des Referenten (m/w/d) für Bürgerkommunikation
- Vorlage Nr. 56/2020
6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 18.00 Uhr
Ende der Beratung: 18.26 Uhr

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 18.06.2020**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Die Beratung umfasst die §§ 9 bis 14

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 18.06.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 9

OB Eisenlohr begrüßt die anwesenden Gäste.

Theaterring – Jahresbericht 2019 - Vorlage Nr. 52/2020

StR Dr. Winter:

Vielen Dank für den Bericht und die geleistete Arbeit. Ich hoffe, dass bald wieder Normalität einkehrt wegen der Coronakrise. Der Sinn und die Bedeutung von Kunst ist sehr wichtig und spielt eine wichtige Rolle im Leben. Die Normalität im Alltag und Beruf ist durch Corona verloren gegangen. Man sollte in Zukunft die Kultur nicht vergessen und optimistisch denken. Der Theaterring darf man in seiner wichtigen Rolle bei aller Förderung der Wirtschaft nicht vergessen.

StR Richter:

Vielen Dank für den Einsatz und die Arbeit. Am Anfang des Jahresberichts steht: Durch die Unterstützung der kommunalen Kulturpolitik kann die Kunst und Kultur gefördert werden. Das kann nicht durch Corona ersetzt werden. Der Theaterring sollte mehr unterstützt werden und die Zielvorgaben herabsetzen um das Frustrationspotenzial zu verringern. Es ist wichtig, noch mehr Abonnenten dazuzugewinnen.

StRin Witkwoski:

Ich möchte mich dem Dank anschließen. Die Zielvorgaben sind mehr als erfüllt. Beim Theaterangebot Kleinkunst ist das Ziel erreicht und die Steigerung im Kindertheater ist super, nur in einem Bereich ist das Ziel nicht erreicht. Es ist sehr schade, dass die Anti-Rassismus-Woche nicht stattgefunden hat. Das Thema ist sehr wichtig wie man zurzeit sieht und wird auch in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen.

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 18.06.2020**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 10

**Jugendkunstschule (JKS) im Landkreis Rottweil - Standort Schramberg -
Jahresbericht 2019
- Vorlage Nr. 53/2020**

Frau Claudia Schmid, Leiterin Volkshochschule und Theaterring, erläutert die Vorlage.

StR Dr. Winter:

Vielen Dank für die tolle Leistung. In der Jugendkunstschule wird die individuelle Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert. Man kann sehen was in den Kindern schlummert. Man soll das Angebot nutzen und es auch weiterhin pflegen. Es unterscheidet sich sehr von den anderen Ferienprogrammen.

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 18.06.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 11

**Bau eines Stadiongebäudes durch den Sportverein Sulgen 1928 e.V. – Pla-
nungs- und Genehmigungskosten / Bewilligung überplanmäßiger Mittel
- Vorlage Nr. 54/2020**

Herr Rudolf Mager, Fachbereichsleiter Umwelt und Technik:

erläutert die Vorlage. Es ist noch hinzuzufügen, dass die Einweihung vermutlich im September stattfinden wird.

Der Verwaltungsausschuss fasst einstimmig den Beschluss, dass die mit Beschluss vom 11.04.2019 gemäß Pachtvertrag zugesicherten Mittel für Planungs- und Genehmigungsleistungen in Höhe von 39.635,25 € als überplanmäßige Mittel bewilligt werden.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 18.06.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 12

**Personalbedarf bei der Abteilung Personal und Organisation- IT – Bewilligung einer 1,0 Stelle
- Vorlage Nr. 55/2020**

StR Brantner:

Personalentscheidungen in einer solchen Größenordnung, die Änderungen des Stellenplans betreffen, sollten nicht im Gremium entschieden werden. Man soll den Fraktionen die Möglichkeit geben, über die Punkte zu diskutieren und diese dann in der nächsten Gemeinderatssitzung am 02.07.2020 zu beraten.

Der Verwaltungsausschuss vertagt TOP 4 mit 8-Ja Stimmen, 1-Gegenstimme und 1 Enthaltung in den Gemeinderat am 02.07.2020.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 18.06.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 13

**Anpassung der Aufgaben- und Organisationsstrukturen beim Fachbereich
Zentrale Verwaltung und Finanzen, Abteilung Bürgerdienste und Öffentlich-
keitsarbeit – Neue Stelle des Referenten (m/w/d) für Bürgerkommunikation
- Vorlage Nr. 56/2020**

StRin Witkowski:

Liegt der Zentrale Einkauf bei der IT? Man sollte es ausgliedern und Kapazitäten für die IT frei machen.

Der Verwaltungsausschuss vertagt TOP 5 mit 8-Ja Stimmen, 1-Gegenstimme und 1 Enthaltung in den Gemeinderat am 02.07.2020.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 18.06.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 14

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

StRin Witkowski:

Als wir in der Stiftung in Heiligenbronn zu Besuch waren, wurden wir von Bürgern angesprochen. In der Kreuzstraße funktioniert die Beleuchtung nicht richtig. Von der Bevölkerung kam die Frage auf, bis wann die Beleuchtung wieder funktioniert. In der Kreuzstraße fahren immer wieder LKWS über den Gehweg, weil dort alles zugeparkt ist. Von der Stiftung kam der Wunsch, das Schild an der Straße – Achtung behinderte Menschen - zu entfernen, da sie finden, dass es zu diskriminierend wirke. Wie läuft die Entwicklung der Zufahrtsstraße zur Stiftung, gibt es schon einen Zeitplan?

StR Richter:

Die Stelle an der Steige, beim Kühlloch, ist für Fahrradfahrer beim Runterfahren sehr gefährlich. Durch die neu markierten Mittelstreifen macht es „Geräusche“ beim Drüberfahren. Ich bedanke mich bei den beiden Anwohnern für die Bemerkung.